

Industrie Service

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 証明書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: APV 036

Benannte Stelle: TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe
(bis 31.03.2004 TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH)
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland

Bescheinigungsinhaber: Elastomer-Technik-Nürnberg GmbH
An der Kaufleite 20
90562 Kalchreuth

Antragsdatum: 01.07.2004

Hersteller: Pleiger Kunststoff GmbH & Co. KG
Im Hammertal 51
58456 Witten

Produkt, Typ: Energiespeichernder Puffer mit nicht-linearer Kennlinie
Typ EN 3

Prüflaboratorium: TÜV Industrie Service GmbH
TÜV SÜD Gruppe
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstrasse 199, 80686 München - Deutschland

Datum und Nummer der Prüfberichte: 06.07.2004 und 17.08.2004
036

EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 17.08.2004

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036


Peter Tkalec





Industrie Service

Anhang zur EG - Baumusterprüfbescheinigung Nr. APV 036 vom 17. August 2004

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Puffers in Abhängigkeit von der maximalen Auftreffgeschwindigkeit

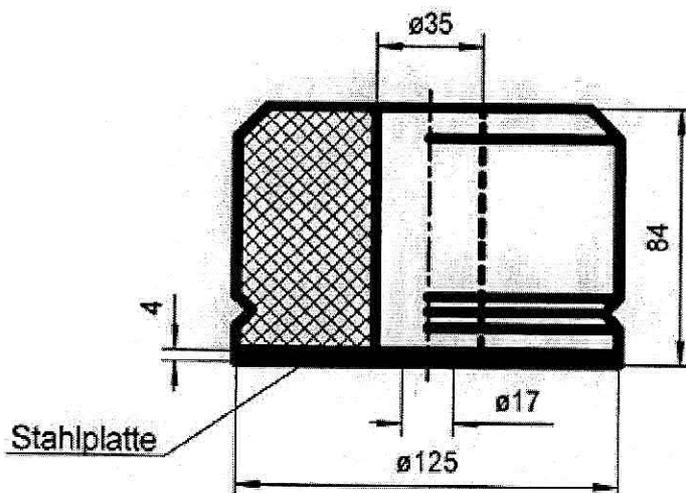
| Maximale Auftreffgeschwindigkeit (m/s) | Gesamtmasse (kg) min. - max. |
|--|------------------------------|
| 1,15 | 240 - 6510 |

- 1.2 Maximale Auftreffgeschwindigkeit und maximalen Nenngeschwindigkeit

| | |
|------------------------------------|------|
| Max. Auftreffgeschwindigkeit (m/s) | 1,15 |
| Max. Nenngeschwindigkeit (m/s) | 1,00 |

2. Hinweise

- 2.1 Bei der Ermittlung des Verwendungsbereiches betragen die Verzögerungsspitzen in den einzelnen Versuchen maximal 7,55 g, Verzögerungsspitzen über 10 g, traten somit nicht auf.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG - Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 04-116 vom 24. Juni 2004 beizufügen.
Angaben über die Einbau- und Umgebungsbedingungen sind in der Bedienungsanleitung beschrieben.
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

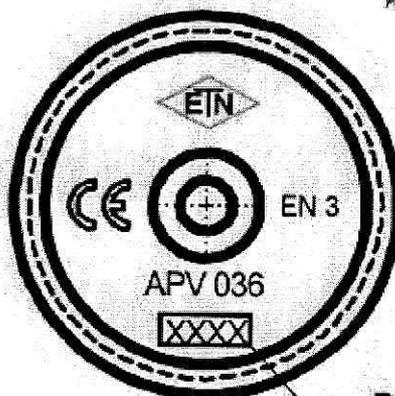


- GEPRÜFT -
 TÜV Industrie Service GmbH
 TÜV SÜD Gruppe
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 169 D-85686 München
 Der Sachverständige

Seeger



17. AUG. 2004



Platzhalter
für Prüfstelle

| | | | | | |
|--|----------|---|----------|----------------------|-------------------------------------|
| Elastomer-Technik Nürnberg GmbH An der Kaufleite 20 D-90562 Kalchreuth | |  | | Maßstab 1 : 2 | |
| | | | | Artikel-Nr. 320203 | |
| | | Bearb. | Datum | Name | Aufsetzpuffer EN 3 ø 125 x 80 mm |
| | | Geor. | 24.06.04 | J. Sperber | |
| | | Norm | | | |
| | | | | Zeichnung-Nr. 04-116 | |
| Zust. | Änderung | Datum | Name | Ursprung | Ersatz für: |
| | | | | | Ersatz durch: |

LGAD

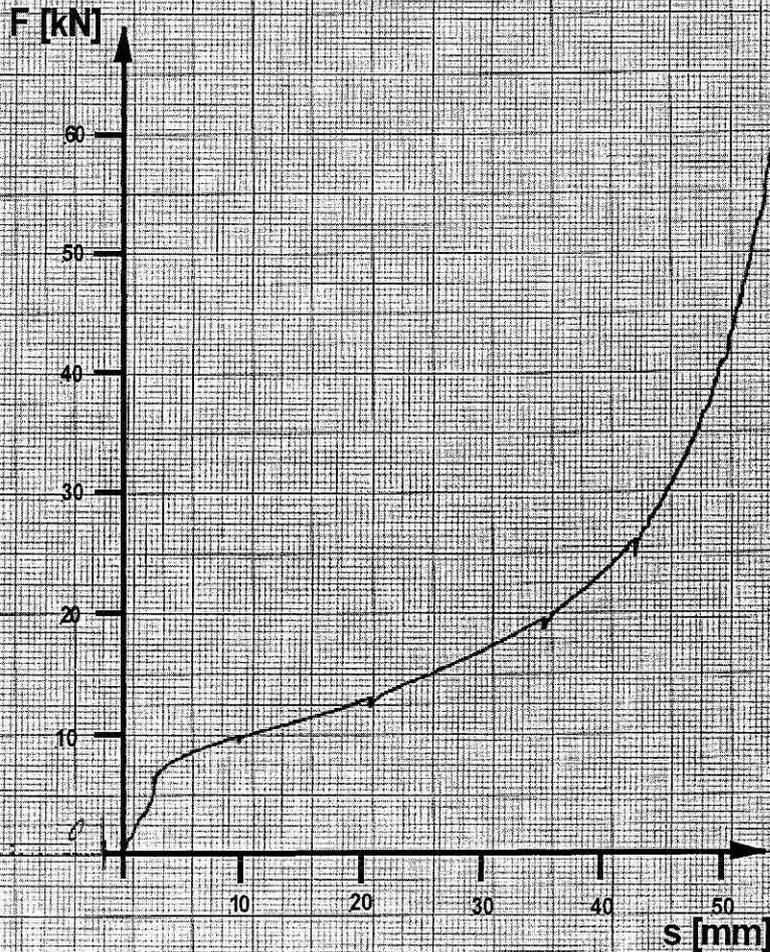
Materialprüfinstitut
Metallische Werkstoffe
und Betonstahl

Auftr. Nr. 211/WZ 0400222
 Prüfer P. H. L. Datum 18.10.04
 Prüfmaschine/Prüfanrichtung RTK
 Lastbereich 100 kN, Drehmomentauslösung: fach
 Gerätebezeichnung
 x-Achse 0,1 mm s 100 mm im Diagramm
 y-Achse 500 N s 10 mm im Diagramm

ETN Aufsetzpuffer

Baugroße EN3
Maße $\varnothing 125 \times 80$ mm

Statische Kennlinie



Lastbereiche für ETN-Aufsetzpuffer mit EG-Baumusterprüfungen

Die Baumusterprüfungen für Aufsetzpuffer aus ETN® - Cell-PU sind gemäß der Aufzugsrichtlinie 95/16/EG durchgeführt worden. Die zulässigen Lastbereiche sind für jeden Aufsetzpuffer-Typ durch die Bescheinigungs-Nr. dokumentiert worden. Auf Anfrage kann für jeden Aufsetzpuffer-Typ eine EG-Baumusterprüfbescheinigung zur Verfügung gestellt werden.

| Maße Ø x H [mm] | Puffer Typ / Bescheinigungs Nr. | Lastbereich m_{max} [kg] m_{min} [kg] |
|-----------------------|---------------------------------------|---|
|-----------------------|---------------------------------------|---|

Maximale Nenngeschwindigkeit

1,0 m/s

| | | |
|----------|---------|------|
| 100 x 80 | EN2 | 3240 |
| | APV 040 | 190 |
| 125 x 80 | EN3 | 6510 |
| | APV 036 | 240 |

Benannte Prüfstelle:

TÜV Industrie Service GmbH

TÜV SÜD Gruppe

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und
Sicherheitsbauteile

Stand: 04.11.2004

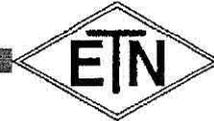
EG-Konformitätserklärung für ETN-Aufsetzpuffer

Gegenstand: ETN-Aufsetzpuffer
 Maße und Lastbereiche: siehe Tabelle Seite 2

Werkstoffe:

ETN-Aufsetzpuffer: ETN® - Cell-PU
 Grundplatten: Stahl

| | |
|--|--|
| Hiermit erklären wir , daß die Bauart den einschlägigen Bestimmungen der | <i>Aufsetzpuffer mit nichtlinearer Kennlinie Aufzugsrichtlinie 95/16/EG entsprechen</i> |
| Angewendete harmonisierte Normen: | <i>DIN EN 81-1: Febr. 1999 DIN EN 81-2: Febr. 1999</i> |
| Benannte Prüfstelle zur Durchführung der EG-Baumusterprüfung: | <i>TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Kenn-Nr.0036</i> |
| EG-Baumusterprüfbescheinigungs-Nr.: | <i>siehe Tabelle 2</i> |
| Produktionsüberwachung durch: | <i>TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Kenn-Nr.0036</i> |
| Aufsetzpuffer hergestellt (Jahr): | <i>2005</i> |
| Geschäftsleitung: | <i>01.01.2005</i> Datum |
| | <i>Horst Eichler</i> Unterschrift |



Bedienungsanleitung für ETN-Aufsetzpuffer

ETN-Aufsetzpuffer werden als Feder-und Dämpfungselemente im Aufzugsbau verwendet. Abhängig vom Aufzugstyp (mit oder ohne Drossel oder Drosselrückschlagventil) werden **ETN-Aufsetzpuffer** aus ETN[®] - Cell-PU in den verschiedenen Abmessungen für maximale und minimale Einsatzbereiche eingesetzt. Die Lastbereiche sind für die einzelnen Puffertypen in den EG-Baumusterprüfungen dokumentiert.

ETN-Aufsetzpuffer werden mit einer runden Grundplatte aus Stahl gefertigt. Diese ist mit einer Zentralbohrung für die Verschraubung in der Mitte versehen.

ETN-Aufsetzpuffer können einzeln, nebeneinander oder gegeneinander angeordnet werden. Für die Montage ist folgendes zu beachten:

Anordnung nebeneinander:

Der Abstand zwischen den Pufferaußenflächen muß mindestens 40% des Pufferdurchmessers betragen um Reibungsverluste und eine Berührung bei max. Einfederung zu verhindern.

Anordnung gegeneinander:

Der vertikale Mittenversatz der aufeinandertreffenden Puffer darf nicht mehr als 10% des Pufferdurchmessers betragen, um ein Ausknicken zu vermeiden, da sonst die Kraftaufnahme nicht mehr gewährleistet ist. Bei dieser Anordnung dürfen immer nur Puffer gleicher Durchmesser verwendet werden.

Die Gegenfläche des aufsetzenden Puffers muß plan sein, bei Anordnung mehrerer Puffer muß diese Fläche horizontal sein um eine gleichmäßige Belastung der einzelnen Puffer zu gewährleisten.

Die Größe ist durch den Aufzughersteller zu bestimmen. Es muß immer ein vollflächiges Aufsetzen der Puffer an der Gegendruckfläche erreicht werden.

Hinweis:

ETN-Aufsetzpuffer dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt ist, daß die Aufzugsanlage den Bestimmungen der Aufzugsrichtlinie 95/16/EG entspricht. Die Puffer dürfen keiner Dauerlast ausgesetzt werden und somit auch nicht als Auflagepunkt für Reparatur- und Wartungsarbeiten benutzt werden.

Bedienungsanleitung für ETN-Aufsetzpuffer

Umgebungsbedingungen

- Temperaturbereich: -40°C bis +80°C
Dauereinsatz : bis + 50°C
Feuchtigkeit : 70 % relative Luftfeuchte bei Raumtemperatur
dauerhafter Wasserkontakt ist zu vermeiden,
keine Einwirkung chemischer Substanzen
Verschmutzung : öl- und fettverträglich, vor Säuren und Laugen schützen

Lebensdauer und Wartung

Die Lebensdauer der Puffer beträgt mindestens 5 Jahre. Die Puffer sind wartungsfrei, sie sollten aber im Rahmen der Überprüfung und Wartung der Sicherheitsbauteile einer regelmäßigen Sichtkontrolle unterzogen werden. Sollte sich die Geometrie des Puffers sichtbar verändert haben oder zeigen sich Zersetzungserscheinungen durch Sprödigkeit oder Ausbröckeln an der Oberfläche, muß er ausgewechselt werden.
Auch nach einem Absturz der Aufzugskabine muß der Puffer ausgewechselt werden.
Farbveränderungen der Puffer von weiß bis braun sind materialbedingt und haben keinen Einfluß auf die technischen und physikalischen Eigenschaften der **ETN**-Puffer.